

Ostwind: Aufbruch nach Ora

Ostwind – Aufbruch nach Ora. So heißt der neue Film im aktuellen Ferien-Jugend-Programm des Wasserburger Kinos. Es ist die Fortsetzung des erfolgreichen Pferdefilms rund um ein eigenwilliges Mädchen und sein scheues Pferd. Darum geht's konkret ...



Noch immer hat Mika nicht gefunden, wonach sie im Leben sucht. Kurzenschlossen kehrt sie Gut Kaltenbach den Rücken, um sich mit ihrem Hengst Ostwind in den südlichsten Zipfel von Spanien durchzuschlagen, nach Andalusien. Dort will sie den sagenumwobenen Ort Ora finden, den sie in ihren Träumen sieht und wo Ostwind seine Wurzeln hat: Einen Ort, an dem Pferde wirklich frei sein können, wild und glücklich. Auf einer einsamen Hacienda in der Mitte von Nirgendwo lernt Mika die selbstbewusste Sam kennen.

Sie hilft ihrem Vater Pedro dabei, den Pferdehof am Laufen zu halten – mehr schlecht als recht. Seit Jahren liegt Pedro im erbitterten Streit mit seiner Schwester Tara, die nichts davon hält, Pferde einzuzäunen und in Boxen zu halten, sondern lieber mit ihnen zusammen in Freiheit lebt.

Mika ist beeindruckt von Tara, die Pferde noch besser zu verstehen scheint, als sie selbst. Als die Stadt droht, die unberührte Natur mit der wichtigsten Wasserquelle für den Lebensraum der Wildpferde platt zu walzen, hat Mika die zündende Idee in der Not. Ein uraltes und fast vergessenes

Pferderennen soll die legendäre Quelle von Ora retten. Die Zeit drängt, doch die größte Herausforderung steht Mika und Ostwind erst noch bevor ...

BRD

2017

FILMREIHE Kinder – und JugendKino

REGIE Katja von Garnier

DARSTELLER Hanna Binke, Lea van Acken, Amber Bongard, Marvin Linke, Nicolette Krebitz, Thomas Sarbacher, Martin Feifel, Tilo Prückner, Jannis Niewöhner, Cornelia Froboess

AB 6 JAHRE

LÄNGE 95 MIN.

Das Kino-Programm in Wasserburg und am Stoa an den nächsten Tagen:

Mittwoch 02.08

15.45 UHR Ostwind – Aufbruch nach Ora

16.00 UHR Das Pubertier – Der Film

18.00 UHR Ostwind – Aufbruch nach Ora

18.30 UHR Axolotl Overkill

20.25 UHR Das Pubertier – Der Film

20.30 UHR Die Erfindung der Wahrheit

Am Stoa 21.00 UHR

Vorpremiere mit Gästen !

21.30 UHR

Die göttliche Ordnung

Donnerstag 03.08

15.30 UHR Ostwind – Aufbruch nach Ora

15.45 UHR Ich – Einfach unverbesserlich 3

18.00 UHR Gießnockerlaffäre

18.15 UHR Die göttliche Ordnung

20.30 UHR Gießnockerlaffäre
20.40 UHR Die göttliche Ordnung

Am Stoa 19.45 UHR
Gampe & Band

21.15 UHR
Gießnockerlaffäre

Freitag 04.08

15.00 UHR Filme aus der Flohmarktkiste
15.30 UHR Ostwind – Aufbruch nach Ora
15.45 UHR Ich – Einfach unverbesserlich 3

Am Stoa 21.15 UHR
Gießnockerlaffäre

Kino-Werkstatt: 21.15 UHR Dj Bassinsky von Tanzbude Elektra

Eine abenteuerliche Zeitreise



Knifflige Aufgaben meistern, ernsten Gefahren ins Auge sehen und ums Überleben kämpfen ... Das „Kasterl Kunterbunt“ lädt am Freitag, 4. August, zu einer mittelalterlichen Erlebnisrallye in Au am Inn ein. Echte Lebensgefahr herrscht dabei natürlich nicht, aber die Prüfungen werden nicht leicht. Wer sie besteht, darf zum Schluss an einem ritterlichen

Ehrenbankett teilnehmen und wird zum Ritter geschlagen ...

Das erwartet die Teilnehmer:

16 knifflige Aufgaben und Erlebnisstationen

2,8 Kilometer Rundwanderweg über Feldstraßen, Wiesen und durch Wälder

Lagerleben nach Beendigung der Rallye

Ritterschlag für erfolgreiche Teilnehmer

Schmieden an der Feldschmiede

Feuerspucken

Bogenschießen

Märchenerzähler

kreative Bastelangebote

und vieles mehr ...

Für alle Altersgruppen, für Familien!

Am 4. August von 17.30 Uhr bis 21 Uhr in der Doblühle 2 in Au am Inn

Alle Infos und Anmeldung unter www.kasterl-kunterbunt.de

Weinfest der Schützen

 **Weinfest**
in Kirchreith
am Samstag

 **12.Aug. 2017**
ab 19.00 Uhr im Festzelt

Am Samstag, 12. August, findet in Kirchreith das Weinfest der Birkeneder Schützen statt. Ab 19 Uhr gibt's im Festzelt ausgewählte Weine, kulinarische Schmankerl, sowie einen Barbetrieb. Die Band „Grod Raus“ aus Unterreit umrahmt das Weinfest musikalisch.

„Wirtshaus im Spessart“ begeistert Besucher



Im Juli fanden neun Freiluftaufführungen im zauberhaften Ambiente des Haager Schlosshofes statt. Organisiert und durchgeführt wurde das Theaterstück „Das wirtshaus im Spessart“ von der Haager Bühne. Zahlreiche begeisterte Gäste verfolgten die gelungenen Theateraufführungen unter freiem Himmel. Unter den

Gästen war auch Helmut Schuster, Leiter der Sparkassengeschäftsstelle in Haag. Schuster nahm den Theaterbesuch gleich zum Anlass ...

... und übergab die Spende der Sparkasse in Höhe von 1.500 Euro an Bernd Rehbein, Vorsitzender der Haager Bühne (links).

Rott und Hradek weiter im Löwen-Dress



Die Kaderplanungen des EHC Waldkraiburg für die Oberliga-Spielzeit 2017/ 2018 schreiten weiter voran. Nun haben auch Thomas Rott und Christof Hradek ihre Arbeitspapiere bei den Löwen um ein weiteres Jahr verlängert. Für Youngster Hradek ist es die dritte Saison im Dress der Industriestadt, Thomas Rott wird seine 12.Spielzeit für Waldkraiburg absolvieren. Zudem freuen sich die Löwen über sechs neue Sponsoren!

Seit 2006 steht Thomas Rott im Kader der Senioren des EHC Waldkraiburg und hat ganze 277 Spiele in der Landes-, der Bayern- und der Oberliga für die Löwen absolviert. Dabei verbuchte er 58 Scorerpunkte (37 Assists) und holte 2008 und 2016 die Bayerische Meisterschaft sowie 2017 die bayerische Playoff-Meisterschaft. 2011 schaffte er mit den Löwen den Wiederaufstieg aus der Landes- in die Bayernliga und gewann den Pokal-Wettbewerb der bayerischen Eishockey-Teams, den Bayernkrug.

In den letzten vier Jahren wurde er hauptsächlich als Verteidiger eingesetzt und auf den 27-Jährigen war immer Verlass. Im Sommer zählt Rott mit zu den Fleißigsten und das zahlte sich bislang auch im Winter immer aus: Nahezu nie verletzt und



wenn, dann fehlte die Nummer 20 der Löwen, meist nur wenige Tage. In der ersten Oberliga-Saison verbuchte er zwei Tore und eine Vorlage in den 31 Spielen als Verteidiger, in der Verzahnungsrunde kamen weitere fünf Scorerpunkte hinzu. Auf Seiten des EHC Waldkraiburg ist man stolz, ein Eigengewächs weiter im Kader zu haben und wünscht Thomas Rott eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison!

Ein weiteres Eigengewächs, das sich zwischenzeitig den letzten Schliff im Nachwuchs der Starbulls Rosenheim- unter anderem in der deutschen Nachwuchsliga DNL- holte, verlängert ebenfalls seinen Vertrag. Christof Hradek bleibt weiterhin ein Löwe und nach den großen Entwicklungsschritten, die er in den letzten beiden Jahren machte, kann sich der Anhang des EHC darüber nur freuen. In der Meistersaison 2015/2016 kam er immer besser auf Touren und feierte mit dem Oberligaaufstieg und dem Titel auch sieben Tore und 22 Assists in 38 Partien. Den Schritt in die dritthöchste Spielklasse meisterte er dann auch ohne Probleme und kam erneut in 43 Partien der Haupt-, der Verzahnungsrunde und der Playoffs auf sieben Scorerpunkte (3 Tore). Mit seinem Tempo narrt er bisweilen oft die Gegner und nicht zu Unrecht wurde er bisher oft auch in der zweiten Angriffsreihe der Löwen eingesetzt.

NEUE PARTNER IN DER LÖWEN-FAMILIE

Außerdem begrüßen die Verantwortlichen des EHC Waldkraiburg

neue Sponsoren im Rudel der Löwen: Zum einen den Baggerbetrieb der Schöberl GmbH in Reichertsheim (schoeberl-bagger.de), das Erdbau-Unternehmen Donislreiter in Teising (donislreiter-erdbau.de), die Tradler Baumaschinen GmbH (www.tradler.com/de) in Traunstein, der Baustoffhandel Raab Karcher in Waldkraiburg (raabkarcher.de/waldkraiburg) sowie der Diamond Club in der Waldkraiburger Berliner Straße 16.

B12 drei Stunden lang gesperrt



Auf der B12, Höhe Neumühlhausen im Nachbarlandkreis, kam es zu einem Verkehrsunfall zwischen zwei Sattelzügen. Der junge Fahrer (22) eines Gespanns, bestehend aus Lastkraftwagen und Anhänger aus dem Landkreis München, war mit dem Lkw in

Richtung Hohenlinden unterwegs. Vor ihm fuhr ebenfalls ein Sattelzug mit Anhänger – aufgrund des zähfließenden Verkehrs mit geringer Geschwindigkeit. Der 22-Jährige bemerkte das zu spät ...

Durch den Aufprall auf den anderen Lkw entstand an beiden Fahrzeugen ein erheblicher Sachschaden – geschätzt in Höhe von 22.000 Euro.

Zum Glück kamen beide Fahrer mit dem Schrecken davon.

Die Zugmaschine des Unfallverursachers war nicht mehr fahrbereit und wurde durch einen Abschleppdienst geborgen. Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr Hohenlinden, Mittbach und Forstern sowie die Straßenmeisterei Ebersberg, sperrten die Bundesstraße B12 während der Unfallaufnahme für etwa drei Stunden.